



**DETAILLIERTE
GEBRAUCHSANWEISUNG
FÜR KOMBINIERTE MIKRO-
WELLENHERDE**

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Geräts erwiesen haben.

Zur einfacheren Bedienung des Geräts haben wir eine detaillierte Gebrauchsanleitung beigelegt, damit Sie sich so schnell wie möglich mit Ihrem neuen Gerät anfreunden.

Prüfen Sie zuerst, ob Sie das Gerät unbeschädigt erhalten haben. Falls Sie einen Transportschaden festgestellt, treten Sie bitte umgehend mit der Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät gekauft haben, oder mit dem Regionallager, aus dem Ihnen das Gerät zugestellt wurde, in Verbindung. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf der Rechnung bzw. auf dem Lieferschein.

Die Einbau- und Installationshinweise sind als ein gesondertes Blatt beigelegt.

Die Gebrauchsanweisung für das Gerät finden Sie auch auf unserer Internetseite:

www.gorenje.com / < <http://www.gorenje.com> />



Wichtige Informationen



Tipp, Hinweis

INHALT

4 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 9 VOR DEM ANSCHLUSS DES GERÄTES:	HINWEISE
10 KOMBI-MIKROWELLENHERD 13 GERÄTEDATEN - TYPENSCHILD 14 BEDIENEINHEIT	VORWORT
16 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH 17 ERSTE INBETRIEBNAHME	ERSTE VORBEREITUNG DES GERÄTS
18 AUSWAHL DER HAUPTMENÜS BACKEN/BRATEN UND EINSTELLUNG 19 A) BACKEN/BRATEN MIT AUSWAHL DER SPEISEART 21 B) BACKEN/BRATEN MIT AUSWAHL DER BEHEIZUNGSART 29 C) BRATEN MIT MIKROWELLEN 30 C) SPEICHERN DES EIGENEN PROGRAMMS (MEINE REZEPTE) 31 BACK-/BRATVORGANG STARTEN 31 BETRIEBSSENDE UND ABSCHALTEN DES GERÄTS 32 AUSWAHL VON ZUSATZFUNKTIONEN 34 AUSWAHL DER ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN 36 BETRIEBSARTEN UND TABELLEN	EINSTELLEN UND BACKEN/ BRATEN
56 REINIGUNG UND PFLEGE 57 KLASSISCHE REINIGUNG 58 PROGRAMM REINIGEN MIT DAMPF 59 DEMONTAGE UND REINIGUNG DER DRAHTFÜHRUNGEN 60 AUSTAUSCH DES LEUCHTMITTELS	REINIGUNG UND PFLEGE
61 TABELLE STÖRUNGEN UND FEHLER 62 AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



LESEN SIE BITTE DIE GEBRAUCHSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH UND BEWAHREN SIE DIESE ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF

Dieses Gerät darf von Kindern ab acht Jahren, wie auch von Personen mit verminderten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen bedient werden, jedoch nur, wenn sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht bedienen oder entsprechende Anweisungen über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und die mit dem Gebrauch des Geräts verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

HINWEIS: Das Gerät und einige zugängliche Teile des Geräts werden während des Betriebs sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die heißen Heizelemente nicht berühren. Kinder unter acht Jahren, die sich in der Nähe des Geräts aufhalten, sollten die ganze Zeit von Erwachsenen beaufsichtigt werden.

HINWEIS: Das Gerät und einige zugängliche Teile des Geräts werden während des Betriebs sehr heiß. Halten Sie deshalb Kinder vom Backofen fern.

Das Gerät wird während des Betriebs sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die heißen Heizelemente im Garraum nicht berühren.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor dem Austausch des Leuchtmittels im Garraum, dass das Gerät vom Stromnetz

getrennt ist, um die Gefahr eines Stromschlags zu verhindern.

Verwenden Sie für die Reinigung der Glasscheibe der Backofentür keine groben oder spitzen Metallschaber, weil damit das Glas beschädigt werden und bersten kann.

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Wasserdampf-Reinigungsgeräte oder Hochdruckreiniger, da diese einen Stromschlag verursachen können.

Das Gerät ist nicht zur Steuerung mit externen Timern oder speziellen Steuerungssystemen geeignet.

Die Abschaltvorrichtung ist in Einklang mit den Vorschriften für elektrische Verbindungen in die feste Installation einzubauen.

Ein beschädigtes Anschlusskabel darf nur vom Hersteller, von einem autorisierten Kundendienst oder von einer anderen qualifizierten Person ausgetauscht werden, da ein solcher Eingriff für Laien sehr gefährlich sein kann.

Auf das Gerät darf keine Dekorblende montiert werden, da es zur Überhitzung des Geräts kommen kann.

Das Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zu anderen Zwecken wie z.B. zum Beheizen von Räumen, Trocknen von nassen Haustieren, Papier, Stoffen oder Kräutern, da es zu Beschädigungen oder zu Brand kommen kann.

Das Gerät darf nur von einem Kundendienst oder einem autorisierten Elektrofachmann angeschlossen werden. Im Fall von unfachmännischen Eingriffen oder Reparaturen des Geräts besteht die Gefahr schwerer Körperverletzungen und Beschädigungen des Geräts.

Anschlusskabel von anderen Geräten, die sich in der Nähe dieses Geräts befinden, können, falls sie von der Backofentür eingeklemmt werden, beschädigt werden und einen Kurzschluss verursachen. Sorgen Sie dafür, dass Anschlusskabel von anderen Geräten nicht in die Nähe des Geräts kommen.

Kleiden Sie den Garraum nicht mit Alufolie aus und stellen Sie keine Backbleche oder Geschirr auf den Garraumboden, da dies die Luftzirkulation im Garraum verhindert, den Backvorgang beeinträchtigt und das Email beschädigen kann.

Während des Betriebs des Backofens wird die Gerätetür sehr heiß. Deswegen ist als zusätzlicher Schutz bei einigen Modellen ein drittes Glas eingebaut, das die Temperatur des Sichtfensters der Backofentür reduziert (nur bei einigen Modellen).

Die Türscharniere der Backofentür können im Fall von Überlastung beschädigt werden. Stellen Sie keine schweren Kochtöpfe auf die geöffnete Gerätetür und lehnen Sie sich nicht an die Tür an während Sie den Garraum reinigen. Steigen Sie niemals auf die geöffnete Backofentür an und erlauben Sie Kindern nicht, auf der offenen Backofentür zu sitzen.

Heben Sie das Gerät nicht am Türgriff an.

Der Gebrauch des Backofens ist sicher, sowohl mit Führungen als auch ohne.

Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen nicht bedeckt oder behindert sind.

Sicherer Gebrauch des Mikrowellenherdes

HINWEIS: Wenn Sie das Gerät im Kombi-Betrieb benutzen, entstehen sehr hohe Temperaturen, deswegen dürfen Kinder das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen bedienen.

HINWEIS: Bei Beschädigung der Gerätetür oder der Türdichtung darf das Mikrowellengerät nicht benutzt werden, bis es von einem autorisierten Kundendienstfachmann instandgesetzt worden ist.

HINWEIS: Wartungseingriffe oder Reparaturen, bei welchen die Schutzabdeckungen, die vor Mikrowellen schützen, demontiert werden, dürfen nur von einem qualifizierten Kundendienstfachmann durchgeführt werden, da im Gegenfall solche Eingriffe sehr gefährlich sein können.

HINWEIS: Flüssigkeiten und Speisen dürfen nicht in dicht verschlossenen Behältnissen erwärmt werden, da Explosionsgefahr besteht.

Das Gerät ist zum Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Umgebungen bestimmt wie z.B.:

- in Teeküchen in Verkaufsläden, Büros und anderen Arbeitsumfeldern,
- auf Familienbauernhöfen,
- in Unterkünften in Hotels, Motels und ähnlichen Unterkünften,
- in Objekten, die Übernachtung mit Frühstück bieten.

Verwenden Sie nur mikrowellengeeignetes Zubehör.

Bei der Zubereitung von Speisen im Mikrowellenherd sollten Sie keine Metallgefäße verwenden.

Beim Erhitzen von Speisen in Kunststoff- oder Papierverpackung sollten Sie den Mikrowellenherd ständig beaufsichtigen, da sich die Verpackung entzünden kann.

Bei der Erwärmung von Getränken im Mikrowellenherd kann es zum Siedeverzug kommen und das Getränk kann explosionsartig aufkochen; seien Sie deshalb besonders vorsichtig beim Hantieren mit Behältnissen, in welchen sich erhitzte Getränke befinden. Um den Siedeverzug zu verhindern, geben Sie während des Erhitzens einen nichtmetallischen Gegenstand in das Behältnis (Holz- oder Plastiklöffel, Glasstab).

Nach dem Erwärmen von Kindernahrung in der Babyflasche sollten Sie das Fläschchen gut schütteln und die Temperatur überprüfen, bevor Sie das Kind füttern, damit es nicht zu Verbrühungen kommt.

Eier mit Schale dürfen nicht im Mikrowellenherd erwärmt werden, da sie unter Umständen explodieren können, selbst nachdem das Aufwärmen abgeschlossen ist.

Falls Sie Rauch bemerken, schalten Sie das Gerät sofort aus oder ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose heraus und lassen Sie die Gerätetür zum Ersticken der Flammen geschlossen.

Der Mikrowellenherd dient zum Erhitzen von Speisen und Getränken. Dörren von Obst, Trocknen von Kleidungsstücken oder Erhitzen von Wickeln, Pantoffeln, Schwämmen, feuchten Lappen und Ähnlichem kann das Gerät beschädigen oder einen Brand verursachen.

Reinigen Sie den Mikrowellenherd regelmäßig und entfernen Sie etwaige Speisereste aus dem Garraum.

Falls Sie das Mikrowellengerät nicht regelmäßig reinigen, können die Oberflächen beschädigt werden, was sich negativ auf die Lebensdauer des Geräts auswirken und die Risiken beim Gebrauch erhöhen kann.

Falls das Gerät in ein Küchenelement montiert wurde, das mit einer Tür verschlossen ist, muss die Tür des Küchenelements während des Betriebs des Geräts offen sein.

Berücksichtigen Sie den minimalen Abstand zwischen der oberen Fläche des Mikrowellenherdes und dem benachbarten Küchenelement oberhalb des Geräts.

Der Mikrowellenherd dient zum Erhitzen von Speisen und Getränken. Dörren von Obst, Trocknen von Kleidungsstücken oder Erhitzen von Wickeln, Pantoffeln, Schwämmen, feuchten Lappen und Ähnlichem kann das Gerät beschädigen oder einen Brand verursachen.

Beim Herausnehmen des Behälters aus dem Mikrowellenherd immer wärmeisolierende Küchenhandschuhe tragen. Manche Behälter können die Wärme der Speise absorbieren und sich stark erwärmen.

Verwenden Sie nur mikrowellengeeignetes Geschirr. Verwenden Sie kein Geschirr aus Stahl oder Geschirr mit goldenen oder silbernen Zierrändern.

Bewahren Sie im Garraum kein Zubehör auf, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist. Das Gerät niemals leer betreiben, weil es dadurch beschädigt werden kann.

Verwenden Sie kein Geschirr aus Porzellan, Keramik oder Ton, wenn diese Poren besitzen bzw. deren Innenraum

nicht glasiert ist. Die Feuchtigkeit, die während des Garvorgangs in die Poren gelangt, kann ein Bersten des Geschirrs verursachen. Nur Zubehör verwenden, das mikrowellengeeignet ist.

Immer die Hinweise auf der Verpackung beachten und überprüfen, ob die Verpackung mikrowellengeeignet ist.

Seien Sie beim Erhitzen von Gargut, das Alkohol enthält, vorsichtig, da im Mikrowellenherd eine entzündliche Mischung aus Alkohol und Luft entstehen kann. Öffnen Sie vorsichtig die Gerätetür.

Beim Mikrowellenbetrieb und bei der Kombination Mikrowellen/Konvektion raten wir vom Gebrauch von Metallgeschirr, Metallbesteck und Metallklammern für Gefriergut ab. Lassen Sie die Speise nach dem Aufwärmen noch eine Zeitlang im Garraum ruhen, damit die Wärme gleichmäßig verteilt wird.

Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromnetz an, wenn im Stromkreis ein ELCB (Fehlerstromschutzschalter) installiert ist.

VOR DEM ANSCHLUSS DES GERÄTES:

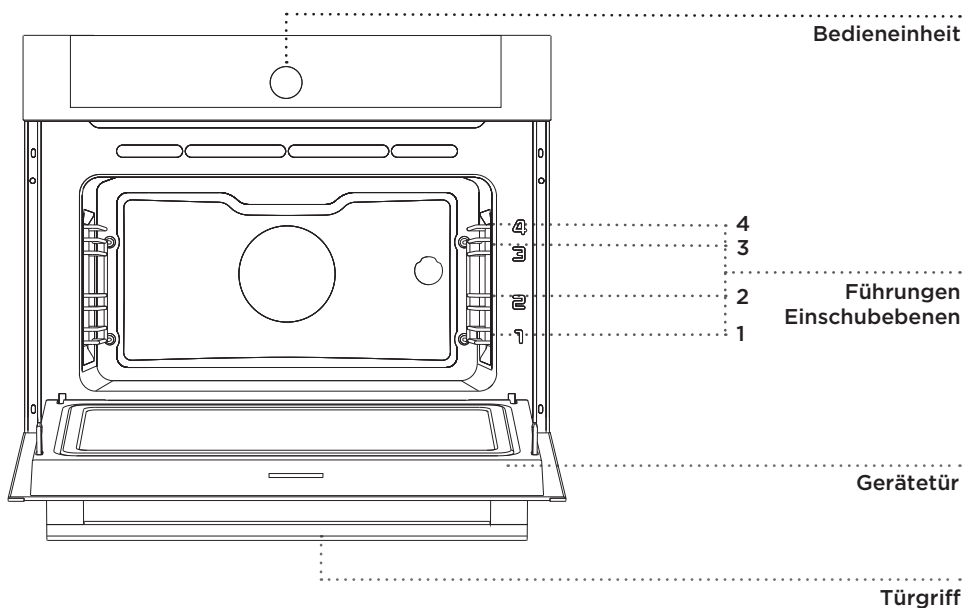


Lesen Sie vor dem Anschluss des Geräts bitte aufmerksam die Gebrauchsanleitung durch. Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie.

KOMBI-MIKROWELLENHERD

(BESCHREIBUNG DES GERÄTS UND DER AUSTRÜSTUNG - ABHÄNGIG VOM MODELL)

Auf der Abbildung ist eines der Einbaugeräte beschrieben. Da die Geräte, für die diese Anleitung angefertigt wurde, verschiedene Ausstattungen besitzen können, sind vielleicht auch Funktionen und Ausstattungen beschrieben, die Ihr Gerät nicht besitzt.



DRAHTFÜHRUNGEN

Drahtführungen ermöglichen die Zubereitung von Speisen auf vier Einschubebenen (beachten Sie, dass die Einschubebenen immer von unten nach oben gezählt werden). Die Führungen 3 und 4 sind zum Grillen bestimmt, die Führung 1 wird bei der Betriebsart Mikrowellen in Kombination mit dem Glasbräter verwendet.

TÜRKONTAKTSCHALTER

Die Türkontaktschalter schalten die Beheizung, das Gebläse und die Mikrowellen aus, wenn die Gerätetür während des Betriebs geöffnet wird. Nachdem die Tür geschlossen wurde, wird die Beheizung wieder automatisch eingeschaltet.

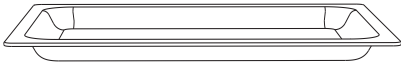
KÜHLGEBLÄSE

Das Gerät verfügt über ein Kühlgebläse, welches das Gehäuse und die Bedienblende kühlt.

VERLÄNGERTER BETRIEB DES KÜHLGEBLÄSES

Nach dem Ausschalten des Geräts ist das Kühlgebläse noch für kurze Zeit in Betrieb um das Gerät zu kühlen. (Der verlängerte Betrieb des Kühlgebläses ist von der Temperatur im Garraum abhängig.)

ZUBEHÖR (Abhängig vom Modell)



Der GLASBRÄTER wird zum Braten mit allen Betriebsarten und mit Mikrowellen verwendet. Sie können den Glasbräter auch als Serviertablett verwenden.



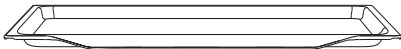
Der Rost, das niedrige und hohe Backblech oder anderes Zubehör aus Metall dürfen bei Programmen mit Mikrowellen nicht verwendet werden!



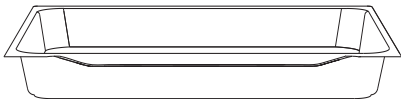
Der ROST wird zum Grillen verwendet; Sie können das Fleisch auch direkt auf den Rost legen.



Der Rost verfügt über eine Sicherheitsklinke, deswegen müssen Sie ihn beim Herausziehen leicht anheben.



Das NIEDRIGE BACKBLECH wird zum Backen von Gebäck und Kuchen verwendet.



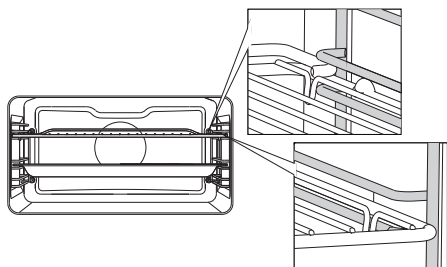
Das HOHE BACKBLECH wird zum Braten von Fleisch und Backen von feuchten Kuchen verwendet. Es wird auch als Fettpfanne zum Auffangen von Fett und Saft verwendet.



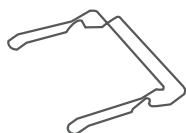
Während des Bratvorgangs dürfen Sie das hohe Backblech nicht auf die erste Einschubebene stellen, außer wenn Sie grillen oder den Grillspieß benutzen und das hohe Backblech als Auffanggefäß für Fett benutzt wird.



Das Zubehör kann beim Backen/
Braten seine Form ändern, was jedoch
auf seine Funktionalität keinen Einfluss
nimmt. Nach dem Abkühlen nimmt das
Zubehör seine ursprüngliche Form an.



Wenn das Gerät Drahtführungen besitzt,
müssen Sie den Rost und die Backbleche
immer in die Führungsrinne der
Drahtführungen einschieben.



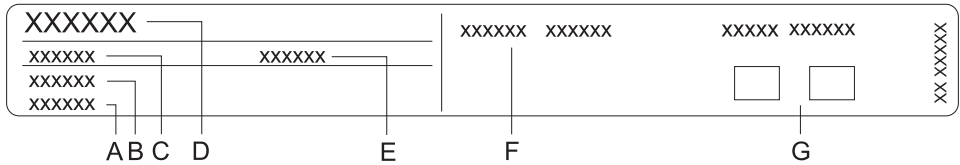
Der **BACKBLECHTRÄGER** erleichtert das
Herausnehmen der Backbleche aus dem
Garraum, wenn diese noch heiß sind.



Das Gerät und einige zugängliche Teile des Geräts werden
während des Betriebs heiß. Verwenden Sie deswegen
wärmeisolierende Küchenhandschuhe.

GERÄTEDATEN - TYPENSCHILD

(ABHÄNGIG VOM MODELL)

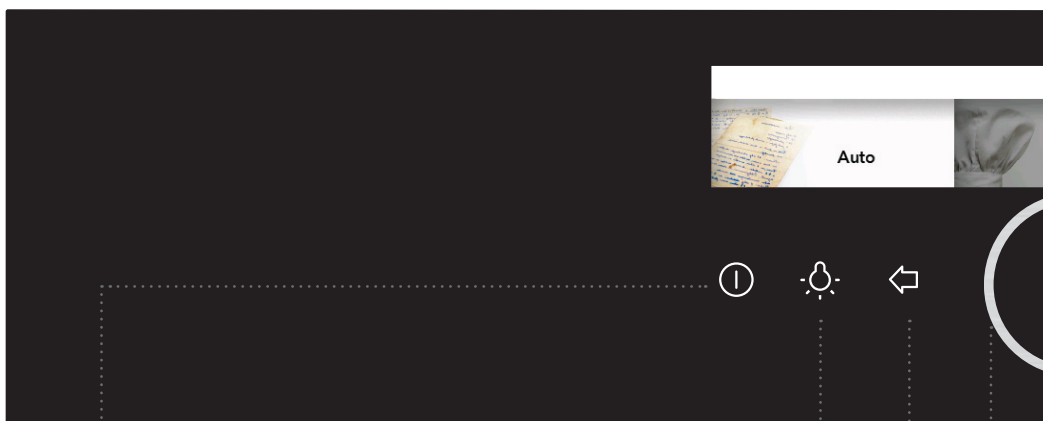


- A Seriennummer
- B Codenummer
- C Typ
- D Warenzeichen
- E Modell
- F Technische Daten
- G Symbole für Konformität

Das Typenschild mit den Gerätedaten ist am Geräte­rand befestigt und wird sichtbar, wenn die Gerätetür geöffnet wird.

BEDIENEINHEIT

(Abhängig vom Modell)



1 TASTE EIN/AUS

2 EIN/AUS-TASTE FÜR DIE GARRAUMBELEUCHTUNG

3 ZURÜCK-TASTE

Kurze Berührung:

Rückkehr zum vorherigen Menü

Lange Berührung:

Rückkehr zum Hauptmenü

4 EINSTELL- und BESTÄTIGUNGSTASTE

Durch Drehen des Knebels Einstellung auswählen

Durch Drücken der Taste Einstellung bestätigen



5 KURZZEITWECKER/ ALARM

6 TASTE KINDERSPERRE

7 START/STOPP-TASTE

8 DISPLAY zum Anzeigen aller Einstellungen

Lange Berührung:
START

Lange Berührung während des Betriebs: STOPP

HINWEIS:

Damit die Sensortasten besser reagieren, berühren Sie diese immer mit der vollen Fingerfläche.

Bei jeder Berührung der Sensortaste ertönt ein kurzes akustisches Signal.

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

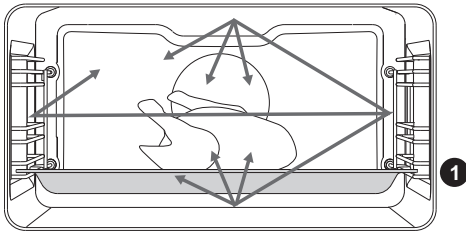
Vor dem ersten Gebrauch Entnehmen Sie alle Zubehörteile und Transportsicherungen aus dem Garraum. Reinigen Sie alle Zubehörteile mit warmem Wasser und einem handelsüblichen Geschirrspülmittel. Verwenden Sie zum Reinigen keine scheuernden Reinigungsmittel.

Lassen Sie vor dem ersten Gebrauch den Backofen leer mit Ober- und Unterhitze bei 200°C ca. eine Stunde laufen. Beim ersten Erhitzen des Geräts wird ein charakteristischer Geruch nach „Neuem“ frei, deswegen ist es notwendig, den Raum gründlich zu lüften.

FUNKTIONSPRINZIP DER MIKROWELLEN

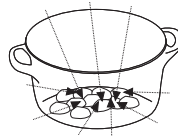
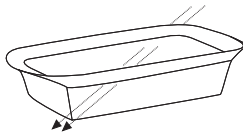
Mikrowellen werden zum **Garen, Backen/Braten und zum Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln verwendet**. Mikrowellen gewährleisten ein schnelles und effizientes Garen, ohne die Farbe oder Form der Speise zu verändern.

Mikrowellen sind eine Form von elektromagnetischen Wellen. In unserer Umwelt kommen sie normalerweise als Radio-, Licht- oder Infrarotwellen vor. Die Frequenz dieser Wellen liegt im Bereich von 2.450 MHz.



Für Mikrowellen sind folgende Erscheinungen charakteristisch:

- Metalle reflektieren Mikrowellen,
- Mikrowellen „fließen“ durch andere Stoffe,
- Wasser- und Fettmoleküle sowie Zucker absorbieren Mikrowellen.



Wenn eine Speise Mikrowellen ausgesetzt wird, bewegen sich die Moleküle in der Speise mit großen Geschwindigkeiten, deswegen wird die Speise warm.

Die Eindringtiefe der Mikrowellen beträgt ca. 2,5 cm. Wenn das Gargut etwas dicker ist, wird der Kern wegen Wärmediffusion (Konduktion) genauso schnell gar wie beim klassischen Garen.



Wenn Sie die Betriebsart Mikrowellen wählen, dürfen Sie das Gerät nicht mit leerem Garraum betreiben.

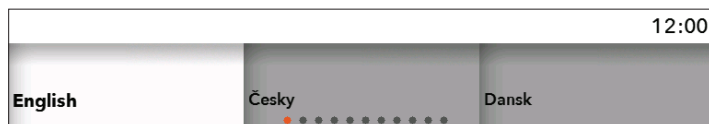
ERSTE INBETRIEBNAHME

AUSWAHL DER SPRACHE

Nach dem Anschluss an das Stromnetz oder nach einem längeren Stromausfall muss wieder die gewünschte Sprache eingestellt werden. Vom Werk aus ist das Gerät auf die englische Sprache eingestellt.

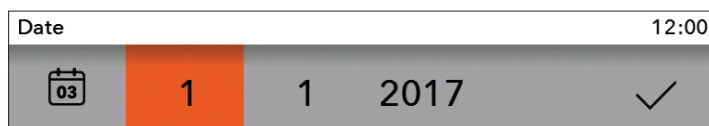


Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken des KNEBELS.



Drehen Sie den KNEBEL und wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Bestätigen Sie die Auswahl.

EINSTELLUNG DES DATUMS



Stellen Sie durch Drücken des KNEBELS den TAG, den MONAT und das JAHR ein. Drehen Sie den KNEBEL und bestätigen Sie ihre Einstellungen mit dem HÄCKCHEN.

UHR EINSTELLEN



Drehen Sie den KNEBEL und stellen Sie die UHR ein. Bestätigen Sie die Auswahl mit dem Häkchen.



Der Backofen lässt sich betreiben, auch wenn die aktuelle Tageszeit nicht eingestellt ist, jedoch können Sie in diesem Fall keine Zeitfunktionen verwenden (siehe Kapitel AUSWAHL DER ZEITFUNKTIONEN).

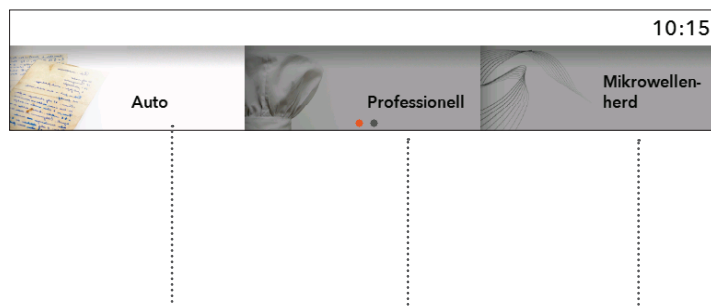
Nach einigen Minuten Inaktivität schaltet sich das Gerät in den „Standby“-Zustand um.

ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGEN DER UHR

Sie können die aktuelle Tageszeit ändern, wenn keine andere Zeitfunktion aktiv ist (siehe Kapitel ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN).

AUSWAHL DER HAUPTMENÜS BACKEN/BRATEN UND EINSTELLUNG

Sie können den Back-/Bratvorgang auf zwei Arten einstellen:



Drehen Sie den KNEBEL und wählen Sie das gewünschte Menü aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des KNEBELS. Oben erscheint die BEZEICHNUNG des gewählten Menüs.



Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken des KNEBELS.

A) Automatisch

Wählen Sie bei dieser Betriebsart zuerst die Art der Speise und dann die Speise mit automatischer Einstellung der Menge, der Bräunungsstufe und des Betriebsendes. Das Programm bietet Ihnen eine Vielzahl von Rezepten an, die von bekannten Köchen und Ernährungsexperten zusammengestellt wurden.

B) Betriebsart Professionell

Diese Betriebsart bietet Ihnen eine Speisenauswahl mit voreingestellten Werten, die Sie ändern können.

C) Mikrowellen

Diese Betriebsart ist zum Garen und Braten sowie zum Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln geeignet.

D) Meine Rezepte

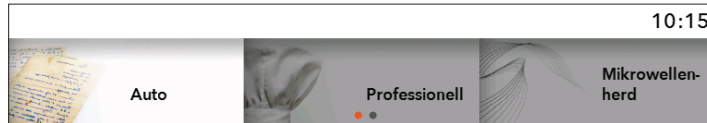
Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen die Zubereitung von Speisen nach Ihren eigenen Rezepten, jedes Mal mit den gleichen Schritten und Einstellungen. Sie können Ihre Lieblingsrezepte als Programme speichern, die Sie jederzeit aufrufen können.

A) BACKEN/BRATEN MIT AUSWAHL DER SPEISEART

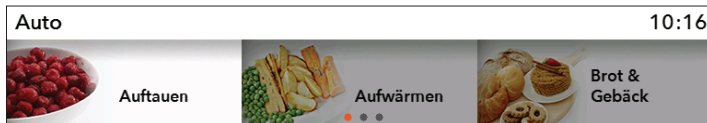
(Betriebsart Automatisch)



Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken des KNEBELS.



Drehen Sie den Knebel und wählen Sie die Betriebsart **Automatisch** aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des KNEBELS.



Wählen Sie die Speiseart und dann die Speise aus. Bestätigen Sie die Auswahl.



Es werden die vor-eingestellte Werte angezeigt: Sie können die Menge, die Bräunungsstufe und die Einschaltverzögerung (Betriebsende) einstellen.

- 1 Menge
- 2 Bräunungsstufe
- 3 Einschaltverzögerung
- 4 Betriebsdauer
- 5 Beheizungsart und empfohlene Einschubebene
- 6 Betriebsart Professionell



Falls Sie in der Betriebsart AUTOMATISCH das Symbol , wählen, schaltet das Programm auf die Betriebsart PROFESSIONELL um (siehe Kapitel BACKEN/BRATEN MIT AUSWAHL DER BETRIEBSART).

Berühren Sie zum Starten des Betriebs die Taste **Start/Stop**. Auf dem Display werden alle ausgewählten Einstellungen angezeigt.

VORHEIZEN

Einige Speisen in der Betriebsart **Automatik** erfordern die Funktion „Vorheizen“ .

Nachdem Sie die Speise ausgewählt haben, erscheint der Hinweis **„Das ausgewählte Programm schließt die Funktion Vorheizen ein.“** (Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des KNEBELS.) **Vorheizen gestartet“**. Das Gargut noch nicht in den Garraum stellen. Auf dem Display werden abwechselnd die aktuelle und die gewünschte Temperatur angezeigt.

Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, ertönt ein akustisches Signal und das Vorheizen wird beendet.

Auf dem Display erscheint der Hinweis **„Vorheizen beendet“**.

Öffnen Sie die Gerätetür und stellen Sie das Gargut in den Garraum. Das Programm setzt den Betrieb mit den ausgewählten Einstellungen fort.

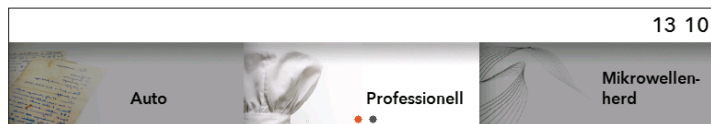
 Falls die Funktion „Vorheizen“ eingestellt ist, können Sie die Funktion „Einschaltverzögerung“ nicht benutzen.

B) BACKEN/BRATEN MIT AUSWAHL DER BEHEIZUNGSART

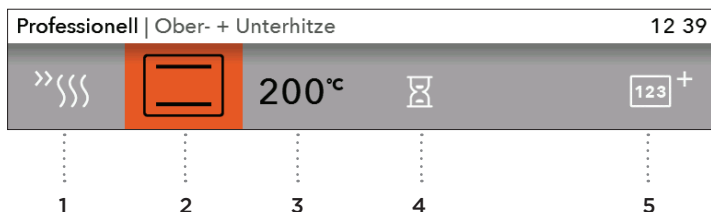
(Betriebsart Professionell)



Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken des KNEBELS.



Drehen Sie den Knebel und wählen Sie die Betriebsart **Professionell** aus. Bestätigen Sie die Auswahl.



Wählen Sie die eigenen **Grundeinstellungen** aus.

GRUNDEINSTELLUNGEN

- 1 Vorheizen
- 2 Beheizungsart (siehe Tabelle BEHEIZUNGSARTEN)
- 3 Garraumtemperatur

ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN

- 4 Betriebsdauer (siehe Kapitel ZEITFUNKTIONEN)
- 5 Schrittprogramme (siehe Kapitel SCHRITTPROGRAMME)

VORHEIZEN

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Garraum so schnell wie möglich auf die gewünschte Temperatur vorheizen möchten.

Schalten Sie die Funktion „Vorheizen“ durch Auswahl des Symbols  ein, auf dem Display erscheint der Hinweis **„Vorheizen gestartet“**. Das Gargut noch nicht in den Garraum stellen. Auf dem Display werden abwechselnd die aktuelle und die gewünschte Temperatur angezeigt.

Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, ertönt ein akustisches Signal und das Vorheizen wird beendet.

Auf dem Display erscheint der Hinweis **„Vorheizen beendet“**.

Öffnen Sie die Gerätetür und stellen Sie das Gargut in den Garraum. Das Programm setzt den Betrieb mit den ausgewählten Einstellungen fort.



Falls die Funktion „Vorheizen“ eingestellt ist, können Sie die Funktion „Einschaltverzögerung“ nicht benutzen.

BEHEIZUNGSARTEN (vom Modell abhängig)

BE- TRIEB- SART	BESCHREIBUNG	VOREIN- GESTELLTE TEMPERATUR (°C)	MIN - MAX TEMPERATUR (°C)
BEHEIZUNGSARTEN			
	OBER- + UNTERHITZE Die im Ober- und Unterteil des Garraums eingebauten Heizelemente strahlen die Hitze gleichmäßig in den Garraum. Das Backen bzw. Braten ist nur auf einer Einschubebene möglich.	200	30 - 250
	OBERHITZE Die Wärme wird nur von dem an der Decke des Garraums angebrachten Heizelement abgegeben. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Sie eine Seite besonders knusprig backen/braten möchten.	150	30 - 235
	UNTERHITZE Die Wärme wird nur von dem an der Decke des Garraums angebrachten Heizelement abgegeben. Diese Einstellung wird verwendet, wenn Sie eine Seite besonders knusprig backen/braten möchten.	160	30 - 235
	KLEINFLÄCHENGRILL In Betrieb ist nur das Infrarot-Heizelement, das zum Großflächengrill gehört. Diese Betriebsart ist zum Grillen von kleineren Mengen belegter Brote, Würste und zum Anbacken von Toasts geeignet.	240	30 - 250
	GROSSER GRILL Die Hitze wird vom oberen Heizelement und vom Infrarot-Heizelement ausgestrahlt. Die Hitze wird direkt vom Infrarot-Heizelement ausgestrahlt, das an der Decke des Garraums angebracht ist. Zur Steigerung der Heizleistung ist gleichzeitig auch die Oberhitze eingeschaltet. Diese Betriebsart ist zum Grillen von kleineren Mengen belegter Brote, Würste und zum Anbacken von Toasts geeignet.	240	30 - 250
	GROSSER GRILL + LÜFTER Gleichzeitig sind das Infrarot-Heizelement und das Gebläse in Betrieb. Diese Betriebsart ist besonders zum Grillen von Fleisch und zum Braten von größeren Fleischstücken oder Geflügel auf einer Einschubebene geeignet. Sie ist auch zum Gratinieren und Überbacken geeignet.	170	30 - 250
	HEISSLUFT + UNTERHITZE Die Unterhitze und der Ringheizkörper mit Gebläse sind in Betrieb. Diese Betriebsart wird zum Backen von Pizzas, feuchten Kuchen, Obsttorten, Hefe- und Mürbeteig verwendet.	200	30 - 250

BE- TRIEB- SART	BESCHREIBUNG	VOREIN- GESTELLTE TEMPERATUR (°C)	MIN - MAX TEMPERATUR (°C)
BEHEIZUNGSARTEN			
	HEISSLUFT Gleichzeitig sind der Ringheizkörper und das Gebläse in Betrieb. Das Gebläse an der Rückwand des Garraums sorgt für ständiges Kreisen der heißen Luft um das Brat-/Backgut. Diese Betriebsart ist besonders zum Braten/Backen auf mehreren Einschubebenen geeignet.	180	30 - 250
	SPAR-HEISSLUFT ¹⁾ Optimiert den Energieverbrauch während des Back-/Bratvorgangs. Diese Funktion wird zum Braten und Backen verwendet.	180	120-275
	UNTERHITZE + LÜFTER Diese Betriebsart ist zum Backen von niedrigem Backgut und Einkochen von Obst und Gemüse geeignet.	180	30 - 230
	BRAUNBRATEN Beim automatischen Bratvorgang ist die Oberhitze in Kombination mit dem Infrarot-Heizelement und dem Ringheizkörper in Betrieb. Diese Einstellung wird für alle Arten von Fleisch verwendet.	180	30 - 240

¹⁾ Diese Funktion wird zur Bestimmung der Energieeffizienzklasse gemäß der Norm EN 60350-1 verwendet.

Bei dieser Funktion wird die aktuelle Temperatur im Garraum wegen eines besonderen Algorithmus des Betriebs des Geräts und der Restwärmenutzung nicht angezeigt.

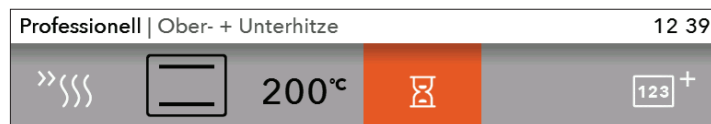
BETRIEB- SARTEN	BESCHREIBUNG	VOREINGE- STELLTE TEM- PERATUR (°C)	LEISTUNG (W)
	MIKROWELLE Diese Betriebsart ist zum Garen und Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln geeignet. Sie gewährleistet ein schnelles und effizientes Garen, ohne die Farbe oder Form der Speise zu verändern.	-	1000
	HEISSLUFT + MIKROWELLE Diese Betriebsart ist für alle Arten von Fleisch, Eintöpfe, Gemüse, Kuchen, Torten, Brot und gratinierte Speisen sowie Speisen, die eine längere Zeit Garzeit benötigen, geeignet.	160	600
	GRILL + LÜFTER + MIKROWELLE Wird zur Zubereitung von kleineren Fleischstücken, Fisch und Gemüse verwendet. Das Gericht wird schnell zubereitet und wird knusprig braungebraten.	200	600

LEISTUNGSSTUFE	VERWENDUNG
1000 W	• Schnelles Erhitzen von Getränken, Wasser oder Speisen mit hohem Wassergehalt. • Garen von Speisen mit viel Wasser (Suppen, Saucen, usw.)
750 W	• Garen von frischem oder gefrorenem Gemüse.
600 W	• Schokolade schmelzen • Garen von Fischen und Meeresfrüchten Aufwärmen auf zwei Einschubebenen • Garen von trockenen Bohnen bei niedrigen Temperaturen • Aufwärmen oder Garen von delikaten Speisen mit Eiern.
360 W	• Garen von Milchprodukten oder Marmelade bei niedrigen Temperaturen
180 W	• Auftauen, Butter oder Speiseeis aufweichen
90 W	• Gebäck mit Cremefüllung aufweichen

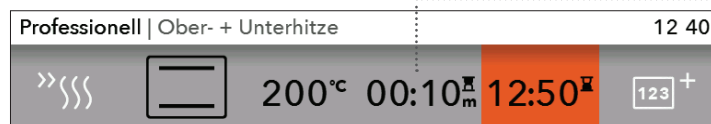
Berühren Sie zum Start des Betriebs die Taste **START/STOP**. Auf dem Display werden alle ausgewählten Einstellungen angezeigt.

 Auf dem Display blinkt das Symbol °C, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist. Es ertönt ein akustisches Signal. Während des Betriebs kann die Beheizungsart nicht geändert werden.

ZEITFUNKTIONEN - BETRIEBSDAUER



In der Grundbetriebsart Professionell können Sie eine der **Zeitfunktionen wählen**. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des KNEBELS.



Betriebsdauer

Startzeitvorwahl



Einstellung der Betriebsdauer

Bei dieser Betriebsart können Sie selbst die Betriebsdauer des Backofens bestimmen. Stellen Sie die gewünschte Betriebsdauer ein und bestätigen Sie die Auswahl (die maximale Betriebsdauer ist 10 Stunden).

Dementsprechend wird auch die Anzeige des Betriebesendes angepasst. Drücken Sie die START-Taste, um den Back-/Bratvorgang zu starten. Auf dem Display werden alle ausgewählten Einstellungen angezeigt. Sie können sämtliche Zeitfunktionen löschen, indem Sie die Zeit auf den Wert „0“ stellen.



Einstellung der Einschaltverzögerung

Die Funktion Startzeitvorwahl ist bei den Einstellungen Kleingrill, Großgrill und Grill mit Ventilator nicht möglich.

Bei dieser Betriebsart stellen Sie ein, wie lange der Backofen in Betrieb sein soll (Betriebsdauer) und zu welchem Zeitpunkt sich der Backofen ausschalten soll (Einschaltverzögerung bis zu 24 Stunden). Überprüfen Sie, ob die Uhr auf die aktuelle Tageszeit eingestellt ist.

Beispiel:

Aktuelle Zeit: 12:00

Zubereitungszeit: 2 Stunden

Ende des Back-/Bratvorgangs: 18:00 Uhr

Stellen Sie zuerst die BETRIEBSDAUER (2 Stunden) ein. Auf der Anzeige erscheint die Summe der Tageszeit und der Betriebsdauer des Backofens (14:00).

Stellen Sie noch das BETRIEBSENDE ein (18:00).

Drücken Sie die START-Taste, um den Back-/Bratvorgang zu starten. Die Uhr zählt die Zeit bis zum Start des Back-/Bratvorgangs ab. Auf dem Display erscheint die Mitteilung: Der Start des Back-/Bratvorgangs ist verzögert. Der Back-/Bratvorgang beginnt um 16.00 Uhr.

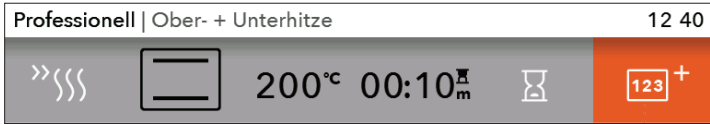


Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet sich der Backofen automatisch aus. Ein akustisches Signal ertönt und auf dem Display erscheint das Wort Ende.

Nach einigen Minuten Inaktivität schaltet sich das Gerät in den „Standby“-Zustand um. Die aktuelle Tageszeit wird angezeigt.

SCHRITTPROGRAMM

Diese Betriebsart ermöglicht Ihnen, in einem Back-/Bratvorgang drei verschiedene aufeinanderfolgende Schritte der Zubereitung zu kombinieren. Durch die Auswahl verschiedener Einstellungen können Sie die Speise nach Ihren Wünschen zubereiten.



Im Professional-Modus und Mikrowellen-Modus können Sie das Programm nach Schritten auswählen. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des Knebels.

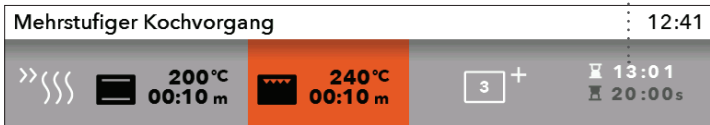


Wählen Sie: Schritt 1, Schritt 2, Schritt 3. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des KNEBELS.

Der erste Schritt ist schon ausgewählt, weil Sie davor die Zeitfunktionen eingestellt haben.



Stellen Sie die Beheizungsart, die Temperatur und die Zeit ein. Bestätigen Sie die Einstellung durch Setzen des HÄCKCHENS und Drücken des KNEBELS.



Gesamte Zubereitungszeit - Betriebsende

Betrieb des aktuellen Schrittes

Temperatur und Betriebsdauer des ausgewählten Schrittes

Nach Betätigung der Taste START beginnt der Backofen zuerst nach Schritt 1 zu arbeiten (auf dem unteren Teil des Displays wird auf dem Balken angezeigt, nach welchem Schritt der Back-/Bratvorgang ausgeführt wird). Nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist, werden die Schritte 2 und 3 aktiviert – wenn Sie diese gewählt haben.



 Wenn Sie während des Betriebs einen Schritt löschen möchten, drehen Sie den KNEBEL, wählen Sie den Schritt aus und widerrufen Sie ihn durch Setzen des KREUZES. Das können Sie nur bei Schritten durchführen, die noch nicht ausgeführt wurden.

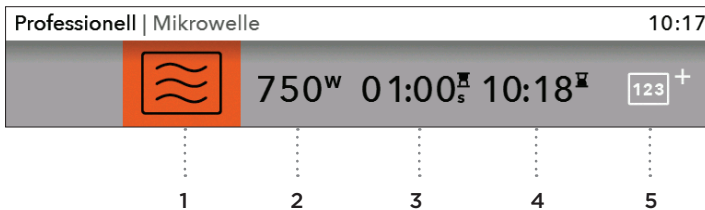
C) BRATEN MIT MIKROWELLEN



Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken des KNEBELS.



Drehen Sie den Knebel und wählen Sie die Betriebsart Mikrowellen aus. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des KNEBELS.



Wählen Sie die Einstellung durch Drehen und Drücken des KNEBELS.

- 1 Betriebsart Mikrowellen
- 2 Leistungsstufe/Temperatur (bei kombinierten Betriebsarten)
- 3 Betriebsdauer
- 4 Startzeitvorwahl
- 5 Zubereitung in Schritten (siehe Kapitel ZUBEREITUNG IN SCHRITTEN)

Bei Betriebsarten mit Mikrowellen können Sie die Zeitfunktion bzw. Einschaltverzögerung nicht einstellen.

Berühren Sie zum Starten des Betriebs die Taste Start/Stopp.
Auf dem Display werden die abzählende Zeit und die Einstellungen angezeigt.



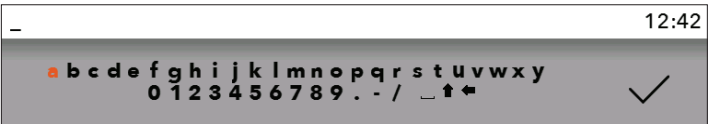
Wenn Sie eine Kombi-Betriebsart mit Mikrowellen gewählt haben, blinkt das Symbol °C, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

C) SPEICHERN DES EIGENEN PROGRAMMS (MEINE REZEPTE)

Nach Beendigung des Back-/Bratvorgangs erscheint das Menü „Ende“. Wählen Sie das Symbol  und speichern Sie die ausgewählten Einstellungen in den Speicher des Backofens.

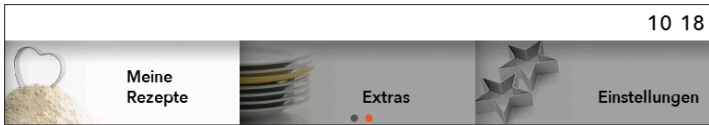


 Sie können maximal 12 eigene Rezepte speichern.

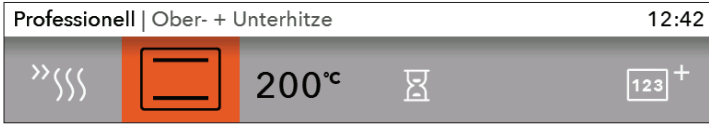


Drehen Sie den KNEBEL im Hauptmenü und wählen Sie **Meine Rezepte**. Bestätigen Sie die Auswahl.

Geben Sie durch Drehen des KNEBELS und Bestätigung der einzelnen Buchstaben einen neuen Rezeptnamen ein. Löschen Sie nach Bedarf den Buchstaben mit der Pfeiltaste. Bestätigen Sie den Namen des neuen Rezeptes mit dem Häkchen.



Sie können Ihr Lieblingsrezept auswählen, indem Sie im Hauptmenü den Punkt „**Meine Rezepte**“ wählen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Knebels.



Auf dem Display erscheinen voreingestellte Werte, die Sie ändern können.

Nach Beendigung des Programms erscheint auf dem Display der Hinweis „**Ende**“. Falls Sie Einstellungen verändert haben, können Sie diese speichern, indem Sie das Symbol  auswählen. Wählen Sie ein Rezept mit dem gleichen Namen aus. Auf dem Display erscheint der Hinweis „**Das Programm wird überschrieben**“.

- Sie können die Auswahl bestätigen, wenn Sie das Rezept unter demselben Namen speichern möchten oder Sie können einen neuen Namen für das Rezept eingeben.
- Die Auswahl kann widerrufen werden. Es erscheint ein Menübild, in dem Sie ein neues Feld auswählen und ein neues Rezept speichern können.

BACK-/BRATVORGANG STARTEN

Vor dem Start des Back-/Bratvorgangs blinkt die Taste START/STOP.

Starten Sie den Back-/Bratvorgang durch kurzes Drücken der Taste START/STOP.

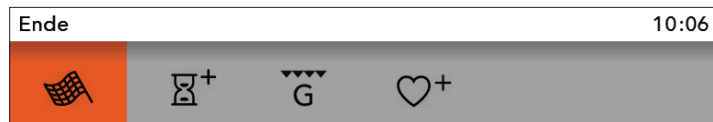
Falls Sie die Einstellungen während des Back-/Bratvorgangs ändern möchten, drehen Sie den KNEBEL und wählen Sie die neue Einstellung bzw. den neuen Wert. Bestätigen Sie die Auswahl.



 Falls Sie während des Betriebs des Backofens die Gerätetür öffnen, wird der Back-/Bratvorgang unterbrochen. Nach dem Schließen der Gerätetür wird er wieder fortgesetzt. Die Gerätetür sollten Sie innerhalb von 3 Minuten schließen, sonst wird der Betrieb beendet und auf dem Display wird die Mitteilung „Ende“ angezeigt.

BETRIEBSENDE UND ABSCHALTEN DES GERÄTS

Starten Sie den Back-/Bratvorgang durch längeres Drücken der Taste START/STOP.



Drehen Sie den KNEBEL und es erscheint die Mitteilung **Ende** mit den entsprechenden Symbolen.



Ende

Berühren Sie die Ikone und beenden Sie den Back-/Bratvorgang. Auf dem Display erscheint das Hauptmenü.



Betriebszeit verlängern

Durch Berührung der Ikone können Sie die Betriebszeit verlängern. Stellen Sie ein neues Betriebsende ein (siehe Kapitel ZEITFUNKTIONEN).



Gratinieren hinzufügen

Wählen Sie dieses Symbol aus, wenn sie nach Betriebsende die Oberseite der Speise überbacken möchten.



Zu meinen Rezepten hinzufügen

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, eigene Einstellungen zu speichern und das eigene Rezept beim nächsten Mal aufzurufen.

 Nach dem Gebrauch des Backofens kann etwas Wasser im Kondenswasserkanal (unter der Backofentür) zurückbleiben. Wischen Sie den Kanal mit einem Schwamm oder Lappen trocken.

AUSWAHL VON ZUSATZFUNKTIONEN



Drehen Sie den KNEBEL im Hauptmenü und wählen Sie **Zusatzfunktionen**. Bestätigen Sie die Auswahl. Es erscheint das Menü mit den Zusatzfunktionen.

 Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch ein akustisches Signal angezeigt.

Reinigen mit Aqua Clean

Dieses Programm ermöglicht die einfache Beseitigung von Flecken im Garraum. Siehe Kapitel »REINIGUNG UND PFLEGE«.

Auftauen

Bei dieser Betriebsart kreist die Luft im Garraum ohne zugeschaltete Heizelemente. Es ist nur das Gebläse in Betrieb. Diese Betriebsart wird zum langsamen Auftauen von Gefriergut (Torten, Kuchen, Gebäck, Brot und Semmeln sowie tiefgefrorenes Obst) verwendet.

Durch Berühren des Symbols können Sie die Speiseart, das Gewicht, den Beginn und das Ende des Programms bestimmen. Nach Ablauf der Hälfte der Auftauzeit sollten Sie das Gefriergut wenden, umrühren bzw. voneinander trennen, falls einzelne Stücke zusammengefroren sind.

Aufwärmen

Diese Funktion wird zum Warmhalten von fertigen Speisen verwendet. Stellen Sie durch Berühren des Symbols die Temperatur, den Anfang und das Ende des Programms ein.

Teller wärmen

Diese Funktion ist zum Wärmen von Tafelservice geeignet. Im warmen Teller bleibt die servierte Speise länger warm. Stellen Sie durch Berühren des Symbols die Temperatur, den Anfang und das Ende der Funktion ein.

Schnelles Vorheizen

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Garraum so schnell wie möglich auf die gewünschte Temperatur vorheizen möchten. Diese Funktion ist zum Backen/Braten nicht geeignet. Sobald der Garraum die eingestellte Temperatur erreicht hat, wird die Beheizung ausgeschaltet und der Backofen ist zum Backen/Braten mit dem ausgewählten Programm bereit.

Shabbat

Mit dieser Betriebsart stellen Sie die Temperatur zwischen 85 und 180°C und die Zeit (maximal 74 Stunden) bzw. bis wann die Sabbath Aktivität dauern soll. Nach Betätigung der Taste START wird die Zeit abgezählt. Im Garraum leuchtet die Garraumleuchte. Alle akustischen Alarmer und die Funktion des Backofens sind abgeschaltet, außer der Ein-/Aus-Taste (ON/OFF). Nach Beendigung des Programms können Sie die Einstellungen speichern.

 Bei Stromausfall wird der Shabbat-Modus abgebrochen und der Backofen schaltet sich auf die Startposition um.



Hinweis: Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung des Shabbat-Modus verursacht wurden.

Ende

12 43

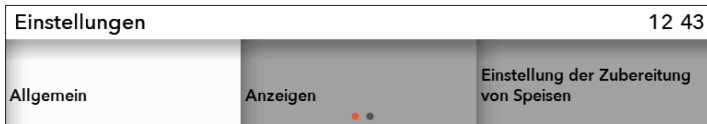


Drehen Sie den KNEBEL und es erscheint die Mitteilung **Ende** mit den entsprechenden Symbolen.

AUSWAHL DER ALLGEMEINEN EINSTELLUNGEN



Drehen Sie den KNEBEL im Hauptmenü und wählen Sie **Einstellungen**. Bestätigen Sie die Auswahl.



Durch Drehen des Knebels können Sie sich im Menü bewegen. Bestätigen Sie jede Einstellung durch Drücken des KNEBELS.

Allgemeines

Sprache – stellen Sie die Sprache ein, die auf dem Display angezeigt werden soll.

Datum – das Datum muss beim ersten Anschluss an das Stromnetz oder wenn das Gerät für längere Zeit (mehr als eine Woche) vom Stromnetz getrennt war, wieder neu eingestellt werden. Stellen Sie den Tag, den Monat und das Jahr ein.

Tageszeit – Die Tageszeit muss beim ersten Anschluss an das Stromnetz oder wenn das Gerät für längere Zeit (mehr als eine Woche) vom Stromnetz getrennt war, wieder neu eingestellt werden. Stellen Sie die aktuelle Zeit auf der UHR und danach im Feld ZEIT noch die Zeitanzeige ein: digital oder analog.

Akustisches Signal – Sie können die Lautstärke des akustischen Signals einstellen, wenn keine andere Zeitfunktion aktiviert ist (es wird nur die aktuelle Tageszeit angezeigt).

Lautstärke – Sie können eine der drei verschiedenen Lautstärken einstellen.

Tastensignal – einschalten oder ausschalten.

Start-/Abschaltsignal – einschalten oder ausschalten.

Display

In diesem Menü können Sie Folgendes einstellen:

Beleuchtung – drei verschiedene Stufen

Nachtmodus – stellen Sie die Zeit ein, bis zu der das Display dunkel sein soll.

Umschalten auf den Standby Modus – das Display schaltet sich nach 1 Stunde automatisch aus.

Einstellung der Speisenzubereitung

Meine Einstellungen

Leistungsstufe beim Normalprogramm

Beheizungsart

Gerätedaten

Werkseinstellungen

Garraumbeleuchtung während des Betriebs – Die

Garraumbeleuchtung schaltet sich nicht ein, wenn Sie die Gerätetür während des Backofenbetriebs öffnen.

Garraumbeleuchtung – Die Garraumbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, sobald sie die Gerätetür öffnen oder den Backofen einschalten. Nach Programmende bleibt die Garraumbeleuchtung noch ca. 1 Minute lang eingeschaltet. Sie können die Garraumbeleuchtung durch Drücken der Taste mit dem Glühbirnensymbol ein- bzw. ausschalten.



KINDERSPERRE

Schalten Sie die Kindersperre durch Berühren der SCHLÜSSELTASTE ein. Auf dem Display erscheint »**Kindersperre aktiviert**«. Durch erneutes Berühren der Taste wird die Funktion »Kindersperre« wieder ausgeschaltet.



Falls Sie die Kindersperre aktivieren, wenn keine der Zeitfunktionen aktiviert ist (es wird nur die Tageszeit angezeigt), lässt sich der Backofen nicht betreiben. Falls die Kindersperre nach der Einstellung einer Zeitfunktion aktiviert wird, wird der Backofen normal betrieben, jedoch lassen sich keine Änderungen der Einstellungen vornehmen. Bei aktivierter Kindersperre können Sie die Betriebsart und die Zusatzfunktionen nicht ändern. Sie können nur den Back-/Bratvorgang abschalten. Die Kindersperre bleibt auch nach dem Ausschalten des Backofens aktiv. Falls Sie ein neues Programm einstellen möchten, müssen Sie zuerst die Kindersperre ausschalten.



EINSTELLUNG DES KURZZEITWECKERS

Sie können den Kurzzeitwecker unabhängig vom Betrieb des Backofens verwenden. Schalten Sie den Kurzzeitwecker durch Drücken der Taste ein. Die maximale Einstellung beträgt 10 Stunden. Sobald die Zeit abgelaufen ist, ertönt ein akustisches Signal, das Sie durch Drücken einer beliebigen Taste ausschalten können bzw. schaltet sich das Signal nach einer Minute automatisch aus.



Bei Stromausfall oder Ausschalten des Geräts bleiben alle Zusatzfunktionen und die eigenen Einstellungen gespeichert.

BETRIEBSARTEN UND TABELLEN

Wenn Sie die Werte für eine Speise in der Tabelle nicht finden, verwenden Sie die Werte für eine ähnliche Speise.

Die Angaben gelten für das Braten auf einer Einschubebene.

Bei den Temperaturen ist immer ein niedriger und ein höherer Wert angegeben. Stellen Sie zuerst die niedrigere Temperatur ein. Falls das Bratgut nicht genügend braun wird, erhöhen Sie beim nächsten Mal die Temperatur.

Die angeführten Zubereitungszeiten sind nur Richtwerte und können unter konkreten Bedingungen variieren.

Heizen Sie den Garraum nur vor, wenn dies ausdrücklich im Rezept oder in den Tabellen in dieser Gebrauchsanweisung angegeben ist. Beim Vorheizen des leeren Garraums wird viel Energie verbraucht, deswegen können Sie, wenn Sie mehrere Arten von Backgut oder Pizzas nacheinander backen, viel Energie sparen, weil der Garraum schon aufgeheizt ist.

Verwenden Sie nach Möglichkeit dunkle, schwarze, silikonbeschichtete oder emaillierte Backbleche, weil sie die Wärme besonders gut leiten.

Wenn Sie Backpapier verwenden, überprüfen Sie, ob es temperaturbeständig ist.

Wenn Sie mehrere Kuchen gleichzeitig backen oder größere Fleischstücke braten, entsteht im Garraum eine größere Dampfmenge, die an der Innenseite der Gerätetür Kondenswasser bilden kann. Das ist eine natürliche Erscheinung, welche die Funktion des Geräts nicht beeinträchtigt. Wischen Sie nach Beendigung des Back-/Bratvorgangs die Gerätetür und das Sichtfenster mit einem Tuch trocken.

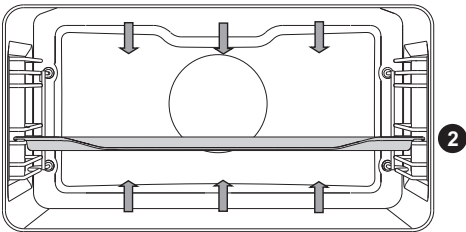
Gegen Ende der Zubereitungszeit können Sie den Mikrowellenherd ungefähr 10 Minuten vor Beendigung der Zubereitungszeit abschalten und Energie sparen, indem Sie die Restwärme nutzen (gilt nicht für kombinierte Betriebsarten mit Mikrowellen).

Lassen Sie heiße Speisen nicht im geschlossenen Garraum abkühlen, um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden.



Das Sternchen (*) bedeutet, dass Sie den Garraum bei der gewählten Betriebsart vorheizen müssen.

OBER- + UNTERHITZE



Die im Ober- und Unterteil des Garraums eingebauten Heizelemente strahlen die Hitze gleichmäßig in den Garraum.

Braten

Verwenden Sie Bräter aus Email, feuerfestem Glas, Ton oder Gusseisen. Bräter aus rostfreiem Stahl sind nicht geeignet, weil sie die Wärme sehr stark reflektieren.

Sorgen Sie beim Braten von Fleisch im Bräter dafür, dass im Bräter genügend Flüssigkeit ist, damit das Fleisch nicht anbrennt. Während des Bratens sollten Sie das Fleisch mehrmals wenden. Wenn Sie den Braten zudecken, wird er saftiger.

Speise	Gewicht (g)	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
FLEISCH				
Schweinebraten	1500	1	180-200	90-120
Schweineschulter	1500	1	180-200	110-140
Schweineroulade	1500	2	180-200	90-110
Rinderbraten	1500	1	170-190	120-150
Kalbsroulade	1500	2	180-200	80-100
Lammrücken	1500	1	180-200	60-80
Hasenrücken	1000	2	180-200	50-70
Rehkeule	1500	1	180-200	90-120
Fleischroulade	/	2	180-200	15-30
FISCH				
Fisch, gedünstet	200 g/St.	2	190-210	40-50

Backen:

Benutzen Sie nur eine Einschubebene und dunkle Backbleche. In hellen Backformen bräunt das Backgut schlechter, weil die Wärme reflektiert wird.

Stellen Sie die Backform immer auf den Rost. Falls Sie das beigelegte Backblech verwenden, entfernen Sie den Rost.

Wenn Sie den Garraum vorheizen, wird die Zubereitungszeit kürzer.

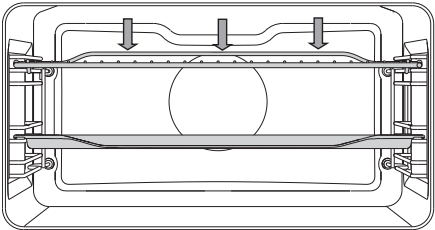
Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
GEBÄCK			
Weißbrot, 1 kg*	2	220	10-15
		180-190	30-40
Brot aus Buchweizenmehl, 1 kg*	2	180-190	50-60
Vollkornbrot, 1 kg*	2	180-190	50-60
Roggenbrot, 1 kg*	2	180-190	50-60
Dinkelbrot, 1 kg*	2	180-190	50-60
Auflauf, süß	2	170-190	40-50
Semmeln*	2	190-210	20-30
Walnusspotitze	1	170-180	50-60
Biskuittorte*	1	160-170	30-40
Macarons	2	130-150	15-25
Gemüseroulade	2	190-200	25-35
Obstroulade	2	190-200	25-35
Kleingebäck aus Blätterteig	2	200-210	20-30
Kohlpiroschka*	2	190-200	25-35
Obstkuchen	1	130-150	80-100
Windbeutel	2	80-90	110-130
Buchtel	2	170-180	30-40

Tipp	Verwendung
Ist das Backgut durchgebacken?	• Stechen Sie das Backgut mit einem Holzstäbchen an seiner dicksten Stelle durch. Wenn am Stäbchen kein Teig kleben bleibt, ist das Backgut durchgebacken. • Sie können das Gerät ausschalten und die Restwärme nutzen.
Das Backgut ist zusammengesackt	• Überprüfen Sie das Rezept. • Verwenden Sie nächstes Mal weniger Flüssigkeit. • Wenn Sie Küchenmaschinen verwenden, berücksichtigen Sie die Rührzeiten.
Ist das Backgut unten zu hell?	• Verwenden Sie dunkle Backformen. • Stellen Sie die Backform eine Einschubebene tiefer und schalten Sie gegen Ende der Zubereitungszeit die Unterhitze ein.
Ist der Kuchen mit feuchter Füllung vollständig gebacken?	• Reduzieren Sie nächstes Mal die Backtemperatur und verlängern Sie die Zubereitungszeit.



Das hohe Backblech darf während des Bratens nicht auf die 1. Einschubebene gestellt werden.

KLEINFLÄCHENGRILL, GROSSER GRILL



Bei der Betriebsart Großflächengrill sind die Oberhitze und das an der Garraumdecke angebrachte Infrarot-Heizelement in Betrieb.

Bei der Betriebsart Grillen ist nur das Infrarot-Heizelement in Betrieb, das zum Großflächengrill gehört.

Die maximale Temperatur beim Grillen mit dem Drehspieß beträgt 240°C.

Heizen Sie das Infra-Heizelement (Grill) ungefähr 5 Minuten vor.
Kontrollieren Sie den Grillvorgang die ganze Zeit. Das Fleisch kann wegen der hohen Temperatur rasch anbrennen!
Das Grillen mit dem Infra-Heizelement ist zum knusprigen und fettfreien Grillen von Würsten, Fleisch und Fisch (Steak, Schnitzel, Lachsscheiben, usw.) oder Toasts geeignet. Falls Sie Fleisch auf dem Rost grillen, pinseln Sie den Rost mit Öl ein, damit das Fleisch nicht festklebt und schieben Sie den Rost in die 4. Führung ein. Schieben Sie die Fettpfanne in die 1. oder 2. Führung ein, damit sie das tropfende Fett und den Fleischsaft auffängt.
Sorgen Sie beim Braten von Fleisch im Bräter dafür, dass im Bräter genügend Flüssigkeit ist, damit das Fleisch nicht anbrennt. Während des Bratens sollten Sie das Fleisch mehrmals wenden.
Reinigen Sie den Garraum und das Zubehör nach jedem Grillvorgang.

Tabelle: Grillen mit dem Kleinflächengrill

Speise	Gewicht (g)	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
FLEISCH				
Schnitzel aus Rinderfilet, rosa	180 g/St.	3	240	20-25
Schnitzel (Schweinenacken)	150 g/St.	3	240	25-30
Koteletts	280 g/St.	3	240	30-35
Grillwürste	70 g/St.	3	240	20-25
TOAST				
Toast	/	3	240	5-10
Belegte Brötchen	/	3	240	5-10

Tabelle: Grillen mit dem Großflächengrill

Speise	Gewicht (g)	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
FLEISCH				
Schnitzel aus Rinderfilet, rosa	180 g/St.	3	240	10-15
Schnitzel aus Rinderfilet, durch	180 g/St.	3	240	15-20
Schnitzel (Schweinenacken)	150 g/St.	3	240	15-20
Koteletts	280 g/St.	3	240	20-25
Kalbsschnitzel	140 g/St.	3	240	15-20
Grillwürste	70 g/St.	3	240	10-20
Leberkäse	150 g/St.	3	240	15-20
FISCH				
Lachsscheiben	200 g/St.	3	240	15-20
TOAST				
6 Schnitten Brot	/	3	240	1-4
Belegte Brötchen	/	3	240	2-5

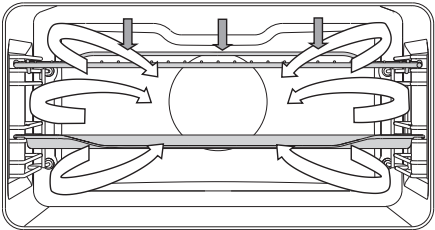
Sorgen Sie beim Braten dafür, dass im Bräter genügend Flüssigkeit ist, damit das Fleisch nicht anbrennt. Das Fleisch nach ungefähr der Hälfte der Zubereitungszeit wenden. Bevor Sie Forellen braten, trocknen Sie sie mit einem Papierküchentuch. Würzen Sie die Fische innen mit Petersilie, Salz und Knoblauch, bepinseln Sie sie außen mit Öl und legen Sie sie auf den Rost. Während des Grillens den Fisch nicht wenden.



Wenn Sie den Grill verwenden (Infrarot-Heizelement), muss die Gerätetür immer geschlossen sein.

Das Infrarot-Heizelement, der Rost und anderes Zubehör werden während des Grillvorgangs sehr heiß; verwenden Sie deswegen zum Herausnehmen des Bräters wärmeisolierende Schutzhandschuhe und Fleischzangen.

GROSSER GRILL + LÜFTER

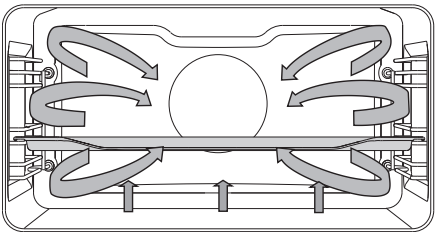


Bei dieser Betriebsart sind gleichzeitig das Infrarot-Heizelement und das Gebläse in Betrieb. Sie ist zum Braten von Fleisch, Fisch und Gemüse geeignet.

(siehe Beschreibung und Tipps zum GRILLEN)

Speise	Gewicht (g)	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
FLEISCH				
Ente	2000	1	180-200	90-110
Schweinebraten	1500	1	170-190	90-120
Schweineschulter	1500	1	160-180	100-130
1/2 Hähnchen	700	1	190-210	50-60
Hähnchen	1500	1	200-220	60-80
Hackbraten	1500	1	160-180	70-90
FISCH				
Forellen	200 g/St.	2	200-220	20-30

HEISSLUFT + UNTERHITZE

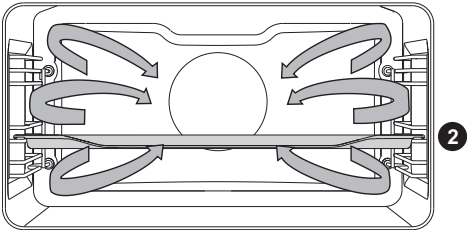


Die Unterhitze und der Ringheizkörper mit Gebläse sind in Betrieb. Zum Backen von Pizzas, Apfelstrudel und Obsttorten.

(siehe Beschreibung und Tipps zur Betriebsart UNTER- und OBERHITZE)

Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
Käsekuchen, Mürbeteig	2	160-170	60-70
Pizza*	2	220-230	10-15
Quiche Lorraine, Mürbeteig	1	200-210	50-60
Apfelstrudel, ausgezogener Teig	2	180-190	50-60

HEISSLUFT



Gleichzeitig sind der Ringheizkörper und das Gebläse in Betrieb. Das Gebläse an der Rückwand des Garraums sorgt für ständiges Kreisen der heißen Luft um das Brat-/Backgut.

Braten:

Verwenden Sie Bräter aus Email, feuerfestem Glas, Ton oder Gusseisen. Bräter aus rostfreiem Stahl sind nicht geeignet, weil sie die Wärme sehr stark reflektieren.

Sorgen Sie beim Braten von Fleisch im Bräter dafür, dass im Bräter genügend Flüssigkeit ist, damit das Fleisch nicht anbrennt. Während des Bratvorgangs das Fleisch mehrmals wenden. Wenn Sie den Braten zudecken, wird er saftiger.

Speise	Gewicht (g)	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
FLEISCH				
Schweinebraten mit Schwarte	1500	1	170-190	90-120
Hähnchen, ganz	1500	2	180-200	70-90
Ente	2000	1	170-190	120-150
Hähnchenbrust	1000	2	190-210	50-60
Gefülltes Hähnchen	1500	1	190-210	110-130

Backen

Das Vorheizen des Garraums wird empfohlen.

Kleingebäck können Sie auf mehreren Einschubebenen (2. und 3.) in niedrigen Backblechen backen.

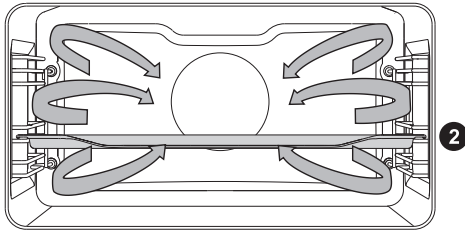
Die Zubereitungszeit kann bei gleichen Backblechen verschieden sein. Möglicherweise werden Sie das obere Backblech früher aus dem Backofen nehmen müssen als das untere. Stellen Sie das Backblech immer auf den Rost. Falls Sie das beigelegte Backblech verwenden, entfernen Sie den Rost.

Bereiten Sie Kleingebäck nach Möglichkeit in gleicher Dicke zu, damit es gleichmäßig gebräunt wird.

Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
GEBÄCK			
Kuchen, Rührteig	1	160-170	30-40
Streuselkuchen	2	170-180	25-35
Pflaumenkuchen	1	160-170	30-40
Biskuitroulade*	2	170-180	15-25
Obsttorte, Mürbeteig	1	170-180	50-70
Hefezopf	2	170-180	35-50
Apfelstrudel	2	180-190	50-60
Pizza*	2	210-220	15-20
Mürbeteigplätzchen*	2	160-170	15-25
Kekse, Spritzteig*	2	150-160	20-30
Kleingebäck*	2	150-160	20-30
Kleingebäck, Hefeteig*	2	180-190	20-35
Blätterteiggebäck	2	180-190	20-30
Gebäck, mit Creme gefüllt	2	190-200	25-45
GEFRORENES			
Apfelstrudel, Quarkstrudel	2	180-190	55-70
Pizza	2	190-200	20-35
Pommes frites für den Backofen	2	210-220	25-40
Kroketten für den Backofen	2	210-220	20-35



Das hohe Backblech darf während des Bratens nicht auf die 1. Einschubebene gestellt werden.



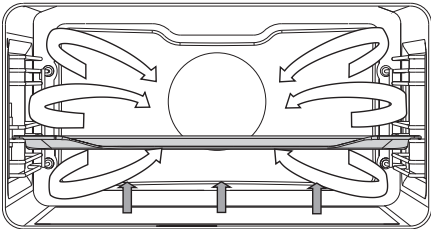
Gleichzeitig sind der Ringheizkörper und das Gebläse in Betrieb.
Das Gebläse an der Rückwand des Garraums sorgt für ständiges Kreisen der heißen Luft um das Back-/Bratgut.

Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
FLEISCH			
Schweinebraten, 1 kg	1	200-210	110-130
Schweinebraten, 2 kg	1	200-210	130-150
Rinderbraten, 1 kg	1	210-220	100-120
FISCH			
Ganzer Fisch, 200 g/St.	2	200-210	40-50
Fischfilet, 100 g/St.	2	210-220	25-35
GEBÄCK			
Spritzgebäck	2	180-190	20-30
Kleingebäck	2	190-200	30-35
Biskuitroulade	2	200-210	15-25
Obsttorte, Mürbeteig	1	190-200	55-65
GEMÜSE			
Gratinierte Kartoffeln	2	190-200	40-50
Lasagne	2	200-210	45-55
GEFRORENES			
Pommes frites, 1 kg	2	230-240	35-45
Hähnchenmedaillons, 0,7 kg	2	220-230	30-40
Fischstäbchen, 0,6 kg	2	220-230	30-40



Das hohe Backblech darf während des Bratens nicht auf die 1. Einschubebene gestellt werden.

UNTERHITZE + LÜFTER



Diese Betriebsart ist vor allem zum Backen von niedrigem Backgut und Einkochen von Obst und Gemüse geeignet. Verwenden Sie die 2. Einschubebene von unten und nicht allzu hohe Backbleche, damit die erhitzte Luft auch auf der Oberseite des Backguts kreisen kann.

EINKOCHEN

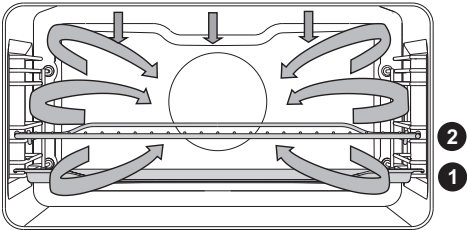
Bereiten Sie die Lebensmittel, die Sie einkochen möchten, und die Einmachgläser so wie üblich vor. Verwenden Sie handelsübliche Einmachgläser mit Gummidichtung und Glasdeckel. Verwenden Sie keine Einmachgläser mit Schraubverschlüssen oder Metalldosen. Einmachgläser sollten nach Möglichkeit dieselbe Größe haben, mit demselben Inhalt gefüllt und gut verschlossen sein.

Füllen Sie in das hohe Backblech ungefähr 1 Liter heißes Wasser (ca. 70°C) und stellen Sie 6 Einmachgläser darauf. Stellen Sie das Backblech auf die 2. Einschubebene.

Beobachten Sie die Lebensmittel während des Einkochens und kochen Sie diese nur so lange, bis in der Flüssigkeit im ersten Glas Luftbläschen sichtbar sind.

Speise	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)	Temperatur beim Aufkochen - nachdem Luftbläschen sichtbar sind	Ruhezeit im Backofen (Min.)
OBST					
Erdbeeren (6×1 l)	2	180	40-60	Ausschalten	20-30
Steinfrüchte (6×1 l)	2	180	40-60	Ausschalten	20-30
Mus (6×1 l)	2	180	40-60	Ausschalten	20-30
GEMÜSE					
Saure Gurken (6×1 l)	2	180	40-60	Ausschalten	20-30
Bohnen/ Mohrrüben (6×1 l)	2	180	40-60	120 °C, 60 Min	20-30

BRAUNBRATEN



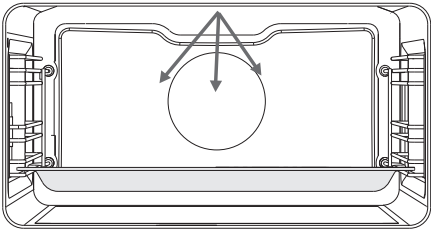
Beim automatischen Braten ist die Oberhitze in Kombination mit dem Infrarot-Heizelement und dem Ringheizkörper in Betrieb. Diese Einstellung wird für alle Arten von Fleisch verwendet.

Falls Sie Fleisch auf dem Rost grillen, pinseln Sie den Rost mit Öl ein, damit das Fleisch nicht festklebt und schieben Sie den Rost in die 3. Führung ein. Schieben Sie die Fettpfanne in die 2. Führung ein, damit sie das tropfende Fett und den Fleischsaft auffängt. Wenn Sie Fleisch im Bräter braten, stellen Sie ihn auf die 2. Einschubebene. Stellen Sie die Beheizungsart und die Brattemperatur sowie die Endtemperatur des Fleisches ein.

Speise	Gewicht (g)	Einschubebene (von unten)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)	Kerntemperatur (°C)
Rinderfilet	1000	2	170-190	60-80	55-75*
Hähnchen, ganz	1500	2	180-200	65-85	85-90
Truthahn	4000	2	170-190	150-180	85-90
Schweinebraten	1500	2	170-190	100-120	70-85
Fleischlaib	1000	2	170-190	50-65	80-85
Kalbfleisch	1000	2	170-190	70-90	75-85
Lamm	1000	2	180-200	50-70	75-85
Wildbret	1000	2	180-200	60-90	75-85
Fisch	1000	2	170-190	40-50	75-85
Hühnerkeulen	1000	2	190-210	45-55	85-90

*rare (blutig) = 55-60°C; mittel (rosa) = 65-70°C; durchgebraten = 70-75°C

MIKROWELLE



Diese Betriebsart ist zum Garen und Auftauen von gefrorenen Lebensmitteln geeignet.

Leistungsstufen: 90, 180, 360, 600, 750 und 1000 W.

- 1 Stellen Sie den Glasbräter auf die 1. Einschubebene.

Auftauen

Speise	Gewicht (g)	Leistung (W)	Auftauzeit (Min.)
FLEISCH			
Hackfleisch**	500	90	35-45
Fleisch in Stücken**	500	90	20-30
Schnitzel**	500	90	20-30
Fleisch am Stück**	1000	90	70-80
Geflügel, Portionen**	500	90	25-35
Fisch**	200	90	15-20
GEBÄCK			
Brot**	1000	90	20-25
Semmeln**	500	90	10-15
Walnusspotitze**	500	90	15-25
Obstkuchen**	500	90	15-25
OBST UND GEMNÜSE			
Obst	500	90	15-25
Gemüse	500	90	20-30

** Nach Ablauf der Hälfte der Zeit wenden.
Die Stücke untereinander trennen. Nach Beendigung des Auftauvorgangs die Lebensmittel bei Zimmertemperatur 10-20 Minuten stehen lassen, damit sich ihre Temperatur stabilisiert.

Warmhalten

Speise	Gewicht (g)	Leistung (W)	Auftauzeit (Min.)
Speise			
Schnitzel	300 g	600	3-5
Fisch	200 g	600	3-5
gemischtes Gemüse*	500 g	600	3-5
Beilagen*	500 g	600	3-5
Saucen*	500 g	600	2-4
Suppen/Eintöpfe*	5 dl	750	2-4
Pizza	500 g	600	2-4
Hühnermedaillons	500 g	600	2-4
Belegte Brötchen	/	600	2-4
Popcorn	90 g	1000	2-4
Schokolade schmelzen	100 g	600	2-4
Butter schmelzen	250 g	180	2-4
Babyflasche	2 dl	360	3-4
Kindernahrung	4 dl	180	2-3
GETRÄNKE			
Wasser	2 dl	1000	1-2
Kaffee	2 dl	1000	1-2
Glühwein	2 dl	1000	1-2
Milch	2 dl	1000	1-2

* Während der Zubereitung mehrmals umrühren.

Garen

Beim Garen von Fleisch und Gemüse empfehlen wir die Verwendung eines Glasbräters mit Deckel. Den Glasbehälter auf den Glasbräter stellen, der in die 1. Einschubebene eingeschoben ist.

Speise	Gewicht (g)	Leistung (W)	Zubereitungszeit (Min.)
FLEISCH			
Hühnerkeulen:	1000	600	20-30
Hühnerflügel**	1000	600	15-25
Hähnchen in Sauce*	500	1000	15-25
Hähnchen, ganz**	1500	600	45-60
Schweinebraten**	1000	600	45-60
Schweinekoteletts**	500	750	25-35
Schnitzel**	500	1000	10-20
Fleischlaib	700	600	25-35
Fleischkügelchen*	1000	1000	10-20
Fisch**	200	600	15-20
SÜSSPEISEN			
Schokoladesoufflé	6	360	12-17
Quarkauflauf	Glasbräter	750	15-20
Obstbrei	Glasbräter	750	12-17
Eiercreme	Glasbräter	360	23-28

Speise	Gewicht (g)	Zugabe von Wasser	Leistung (W)	Zubereitungszeit (Min.)
GEMÜSE				
Kartoffeln	500	1 EL Wasser/100 g	1000	13-18
Auberginen	500	1 EL Wasser/100 g	600	13-18
Zucchini	500	1 EL Wasser/100 g	360	10-15
Mohrrüben	500	1 EL Wasser/100 g	1000	10-15
Zwiebeln	200	1 EL Wasser/100 g	1000	5-10
grüne Bohnen	500	1 EL Wasser/100 g	750	10-15
Broccoli	1000	1 EL Wasser/100 g	750	10-15
Paprika	500	1 EL Wasser/100 g	1000	8-13
Blumenkohl	1000	1 EL Wasser/100 g	750	18-23
Lauch	200	1 EL Wasser/100 g	1000	10-15
Rosenkohl	500	1 EL Wasser/100 g	1000	10-15

Speise	Gewicht (g)	Zugabe von Wasser	Leistung (W)	Zubereitungszeit (Min.)
Champignons	500	1 EL Wasser/100 g	1000	10-15
Spargel	500	1 EL Wasser/100 g	750	5-10
Erbsen	500	1 EL Wasser/100 g	750	25-30
Weißkohl	500	1 EL Wasser/100 g	750	15-20

BEILAGEN

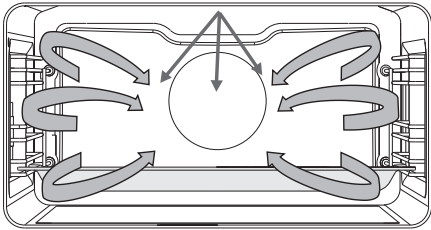
Reis	200	Wasser im Verhältnis 1:2	750	15-20
Teigwaren	200	Wasser im Verhältnis 1:2	750	10-15
Vollkorn-Teigwaren	200	Wasser im Verhältnis 1:2	1000	10-15
Haferflocken	500	Wasser im Verhältnis 1:2	1000	5-10
Reis, braun	200	Wasser im Verhältnis 1:2	750	25-30
Risotto	500	Wasser im Verhältnis 1:2	750	20-25
Couscous	250	Wasser im Verhältnis 1:2	1000	3-8
Polenta	250	Wasser im Verhältnis 1:3	1000	5-10
Hirse	250	Wasser im Verhältnis 1:3	1000	10-15

Speise	Gewicht (g)	Leistung (W)	Zubereitungszeit (Min.)
GEFRORENES			
Fleischlaib	700	600	35-45
Hähnchen, ganz**	1500	600	55-65
Schweinebraten**	1000	600	50-60
Hühnermedaillons**	500	750	10-15
gemischtes Gemüse*	500	750	10-20
Fisch**	200	600	10-15

* Während der Zubereitung mehrmals umrühren.

** Nach Ablauf der Hälfte der Zeit wenden.

HEISSLUFT + MIKROWELLE



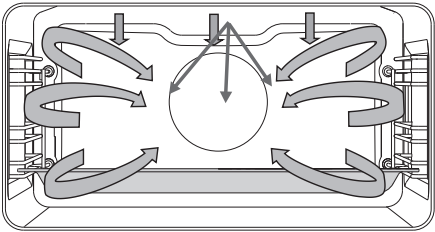
Mit dieser Betriebsart können Sie Speisen mit einer Kombination aus Mikrowellen und Grill zubereiten.

Leistungsstufen: 90, 180, 360 und 600 W

- 1 Stellen Sie den Glasbräter auf die 1. Einschubebene

Speise	Gewicht (g)	Leistung (W)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
Geflügel	1000	360	200-220	35-45
Geflügel	Polovica	360	190-200	25-35
Hühnerkeulen	1000	600	190-200	20-30
Ente	1500	360	190-200	45-60
Hähnchenflügel	500	600	190-200	15-20

GRILL + LÜFTER + MIKROWELLE



Diese Betriebsart verwendet die Kombination Mikrowellen, Grill und Gebläse, deswegen ist die Zubereitungszeit kürzer.

Leistungsstufen: 90, 180, 360, 600 W

- 1 Stellen Sie den Bräter auf die 1. inschubebene.

Speise	Gewicht (g)	Leistung (W)	Temperatur (°C)	Zubereitungszeit (Min.)
FLEISCH				
Kalbsbraten	1500	360	180-190	70-90
Lammrippchen	1500	360	180-190	50-60
Hackbraten	1000	360	180-190	40-50
Geflügel – Brust	500	360	180-200	25-35
Entenbrust	1000	360	200-210	25-35
Schweinebraten	1500	600	180-190	60-80
Rinderbraten	1500	600	180-190	60-80
Hähnchen, ganz	1500	360	200-210	45-60
Hähnchen, Hälfte	1500	360	200-210	35-45
Hühnerkeulen	1000	360	200-210	35-45
GEBÄCK				
Strudel - süß	/	600	180-200	15-20
GEMÜSE				
Cannelloni	/	600	180-200	15-20
Ukrainer Krautwickel	/	750	180-200	25-35
Gratinierte Kartoffeln	800	600	180-200	25-35



Bei dieser Betriebsart kein Zubehör oder Geschirr aus Metall verwenden.

Die Funktion Vorwärmen nicht verwenden.

Übliche bratstufen und empfohlene kerntemperaturen für verschiedene arten von fleisch

FLEISCHART	Kerntemperatur (°C)
RINDFLEISCH	
Rosa	40-45
Englisch	55-60
Medium	65-70
Durch	75-80
KALBFLEISCH	
Durch	75-85
SCHWEINEFLEISCH	
Medium	65-70
Durch	75-85
LAMM	
Durch	79
SCHAFFLEISCH	
Rosa	45
Englisch	55-60
Medium	65-70
Durch	80
ZIEGENFLEISCH	
Medium	70
Durch	82
GEFLÜGEL	
Durch	82
FISCH	
Durch	65-70

REINIGUNG UND PFLEGE



Trennen Sie das Gerät vor dem Reinigen vom Stromnetz und lassen Sie es abkühlen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durch Erwachsene durchgeführt werden!

Aluminisierte Oberflächen des Geräts

Reinigen Sie aluminisierte Oberflächen des Geräts mit flüssigen Reinigungsmitteln, die für solche Flächen geeignet sind und keine Kratzer hinterlassen. Tragen Sie das Reinigungsmittel auf ein feuchtes Tuch auf und reinigen Sie die Oberfläche des Geräts. Wischen Sie danach Reinigungsmittelrückstände mit einem feuchten Tuch von der Oberfläche.

Tragen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf die aluminisierte Oberfläche auf. Verwenden Sie zum Reinigen keine groben Reinigungsmittel und Schwämme, die Kratzer verursachen. Hinweis: Die Geräteoberfläche darf auf keinen Fall mit Backofen-Sprays in Berührung kommen, weil diese die Oberfläche sichtbar und dauerhaft beschädigen.

Vorderseite des Geräts aus Edelstahl

(vom Modell abhängig)

Reinigen Sie die Oberfläche nur mit einem milden Reinigungsmittel (Seifenwasser) und einem weichen Schwamm, der keine Kratzer hinterlässt. Verwenden Sie keine groben Reinigungsmittel oder solche, die Lösungsmittel enthalten, weil diese die Oberfläche beschädigen können.

Lackierte Oberflächen und Kunststoffoberflächen

(vom Modell abhängig)

Knebel, Türgriffe, Aufkleber und Schilder nicht mit scheuernden Reinigungsmitteln oder alkoholhaltigen Reinigungsmitteln bzw. reinem Alkohol reinigen.

Entfernen Sie Flecken sofort mit einem weichen Tuch und etwas Wasser, damit die Oberfläche nicht beschädigt wird. Sie können auch Reinigungsmittel verwenden, die speziell für solche Oberflächen bestimmt sind; dabei sollten Sie die Hinweise des Herstellers beachten.



Aluminisierte Oberflächen dürfen auf keinen Fall mit Backofen-Sprays in Berührung kommen, weil diese die Oberflächen sichtbar und dauerhaft beschädigen.

Gerätetür

Die Gerätetür ist fest an das Gerät befestigt und darf nicht demontiert werden. Die Gerätetür darf nicht zerlegt oder demontiert werden.

KLASSISCHE REINIGUNG

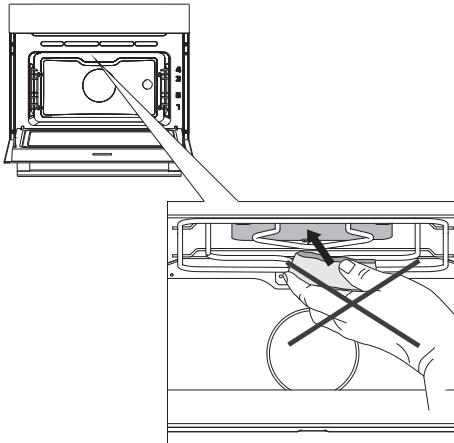
Zum Reinigen von hartnäckigem Schmutz im Garraum können Sie klassische Methoden verwenden (Backofenreiniger oder Backofensprays). Nach einer solchen Reinigung sollten Sie die Reinigungsmittelreste im Garraum vollständig entfernen.

Reinigen Sie den Garraum und die Zuberhörteile nach jedem Gebrauch, damit der Schmutz nicht festbrennen kann. Fett können Sie am einfachsten mit warmer Seifenlauge reinigen, während der Garraum noch warm ist.

Verwenden Sie bei hartnäckiger oder sehr starker Verschmutzung handelsübliche Backofenreiniger. Wischen Sie nach dem Reinigen den Garraum gründlich mit einem Tuch und Wasser sauber, damit alle Reinigungsmittelreste beseitigt werden. Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. scheuernde Reinigungsmittel und Topfschwämme, die Kratzer verursachen, sowie Rost- und Fleckenentferner.

Reinigen Sie das Zubehör (Backbleche, Rost, usw.) mit heißem Wasser und etwas Geschirrspülmittel.

Der Garraum, die Innenwände des Garraumes und die Backbleche sind mit einem speziellen Email überzogen, das eine glatte und widerstandsfähige Oberfläche besitzt. Diese Spezialschicht ermöglicht müheloses Reinigen bei Zimmertemperatur.

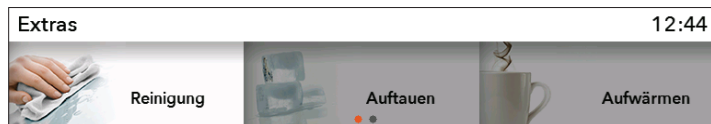


Verwenden Sie zum Reinigen der Decke des Garraums niemals aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. scheuernde Reinigungsmittel und Topfschwämme, die Kratzer verursachen, und auch keine Rost- und Fleckenentferner.

PROGRAMM REINIGEN MIT DAMPF

Entfernen Sie vor jedem Start des Reinigungsprogramms mit Dampf alle sichtbaren Verschmutzungen und Speisereste.

Gießen Sie 0,6 l Wasser in das hohe Backblech und stellen Sie es auf die untere Einschubebene. Stellen Sie das Reinigungsprogramm für den Garraum ein.



Wählen Sie im Hauptmenü Zusatzfunktionen und **Reinigung**. Bestätigen Sie die Einstellung durch Drücken des KNEBELS.



Drücken Sie die Taste START.

 Warten Sie nach Beendigung des Programms ab, bis sich der Garraum vollständig abgekühlt hat und Sie ohne Verbrennungsgefahr den Garraum reinigen können. Nach Beendigung des 30-minütigen Programms werden die Flecken auf dem Email im Garraum aufgeweicht, was eine einfache Reinigung des Garraums ermöglicht. Wischen Sie die Flecken mit einem feuchten Tuch weg.

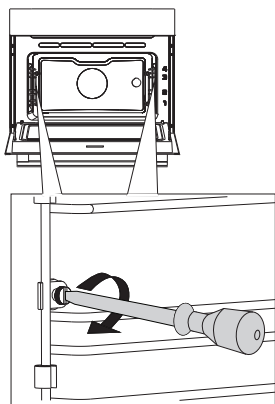
 Falls der Garraum nicht vollständig sauber wird (bei hartnäckiger Verschmutzung), wiederholen Sie das Reinigungsprogramm mit Dampf.



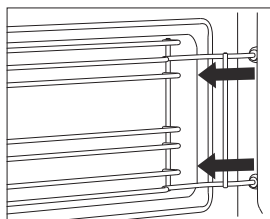
Starten Sie das Reinigungsprogramm, wenn der Garraum vollständig abgekühlt ist.

DEMONTAGE UND REINIGUNG DER DRAHTFÜHRUNGEN

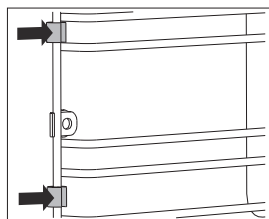
Reinigen Sie die Führungen nur mit handelsüblichen Reinigungsmitteln.



1 Schraube lösen. Verwenden Sie einen Schraubenzieher.



2 Nehmen Sie die Führungen aus den Bohrungen der Rückwand heraus.



Sorgen Sie dafür, dass die Distanzscheiben, die auf den Drahtführungen angebracht sind, nicht verloren gehen. Sie müssen diese nach dem Reinigen wieder anbringen, ansonsten kann es zu Funkenbildung kommen.



Nach dem Reinigen die Schrauben in den Führungen wieder mit dem Schraubenzieher festschrauben.

Achten Sie bei der Montage der Drahtführungen, dass Sie diese auf dieselbe Seite montieren, von der Sie sie demontiert haben.

AUSTAUSCH DES LEUCHTMITTELS

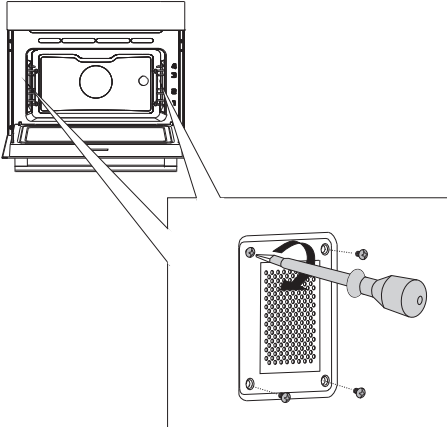
Das Leuchtmittel ist Verbrauchsmaterial, deswegen ist es nicht Gegenstand der Garantie. Entfernen Sie vor dem Austausch des Leuchtmittels die Backbleche, den Rost und die Führungen.

Der Backofen ist mit einer Halogenlampe ausgestattet.

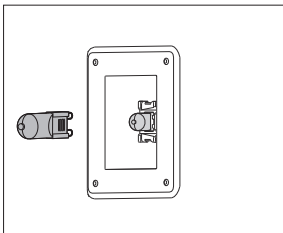
Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse (G).

Verwenden Sie dazu einen Kreuzschlitz-Schraubenzieher.

(Halogenleuchtmittel: G9, 230 V, 25 W)



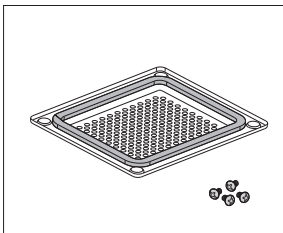
- 1** Lösen Sie die vier Schrauben auf der Abdeckung. Entfernen Sie die Abdeckung und das Glas.



- 2** Entfernen Sie das Halogenleuchtmittel und ersetzen Sie es durch ein neues.



Passen Sie auf, dass Sie sich nicht am heißen Leuchtmittel verbrennen.



Auf der Abdeckung ist eine Dichtung angebracht, die nicht entfernen werden darf bzw. darf diese nicht deformiert sein. Die Dichtung muss gut an der Wand des Garraums anliegen.



Schrauben Sie die Schrauben auf der Abdeckung wieder fest, ansonsten kann es zu Funkenbildung kommen.

TABELLE STÖRUNGEN UND FEHLER

Störung/Fehler	Ursache
Die Sensoren reagieren nicht, der Inhalt auf dem Display ist „eingefroren“.	Trennen Sie das Gerät für einige Minuten vom Stromnetz (schrauben Sie die Sicherung heraus oder schalten Sie die Hauptsicherung ab); schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an und schalten Sie es ein.
Die Sicherung schaltet sich mehrmals aus ...	Rufen Sie den nächstgelegenen Kundendienst an.
Die Garraumbeleuchtung funktioniert nicht ...	Der Austausch des Leuchtmittels ist im Kapitel „Austausch von Geräteteilen“ beschrieben.
Das Backgut ist nicht durchgebacken ...	Haben Sie die Temperatur und die Betriebsart richtig eingestellt? Ist die Gerätetür geschlossen?
Das Display zeigt eine Störung an ERRXX ... * XX ist die Nummer der Störung	Es ist zu einer Betriebsstörung des elektronischen Moduls gekommen. Trennen Sie das Gerät für einige Minuten vom Stromnetz. Schließen Sie danach das Gerät wieder an das elektrische Netz an und stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein. Wenn die Störung noch immer angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Funkenbildung im Garraum	Prüfen Sie, ob die Abdeckung der Innenleuchte fachgerecht befestigt wurde und ob alle Distanzstücke auf den Führungen angebracht sind. Überprüfen Sie, ob die Führungen im Garraum richtig montiert sind.

Falls Sie die Störung trotz der Einhaltung der oben angeführten Hinweise nicht beseitigen können, rufen Sie den nächstgelegenen autorisierten Kundendienst an. Die Beseitigung einer Störung bzw. einer Reklamation, die wegen eines unfachmännischen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, wird nicht von der Garantie gedeckt. In diesem Fall trägt der Kunde die Reparaturkosten selbst.



Vor der Durchführung von Reparaturarbeiten muss das Gerät unbedingt durch Ausschalten der Sicherung oder Herausziehen des Steckers aus der Steckdose vom Stromnetz getrennt werden.

AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

2. Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertriebern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m² betragen. Verreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.

Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Verreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich „Wärmeüberträger“, „Bildschirmgeräte“ oder „Großgeräte“ (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer

beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

gorenje⁺



722003